

<b>Kompetenz</b>	1833- 1855-	Brandbekämpfung, Rettungseinsätze Sicherung der Brandstätten
<b>Kompetenz- träger</b>	1833-1881 1833-1881 1855-1881 1881-	Brandkorps Rettungskorps Sicherheitskorps Feuerwehr der Stadt Bern
<b>Entstehung</b>	1833  1855  1881  1888  1993	<p>Nachdem die Kantonsverfassung die Polizeihochheit dem Kanton übertragen hatte, beauftragte die Kantonsregierung die neu geschaffenen Einwohnergemeinden mit der Handhabung der Ortspolizei, zu deren Leitung und Ausführung der Gemeinderat zum Jahresbeginn 1833 die freiwillige Feuerwehr übernahm, wie sie seit 1811 mit dem Brandkorps und seit 1812 mit dem Rettungskorps bestanden hatte. Auch die Feuerordnung von 1810 blieb weiterhin in Kraft.</p> <p>Am 16. Juli 1855 beschloss der Gemeinderat die Schaffung des Sicherheitskorps zur Sicherung der Brandstätten vor Schaulustigen sowie der geretteten Effekten. Brandkorps, Rettungskorps und Sicherheitskorps bildeten gemeinsam die Löschanstalten resp. das Löschwesen.</p> <p>Mit dem In-Kraft-Treten der neuen Feuerwehrorganisation am 28. März 1881 bildeten Brandkorps, Rettungskorps und Sicherheitskorps zusammen die Feuerwehr der Stadt Bern.</p> <p>Mit der Einführung des Direktorialsystems zum 1. März 1888 und der Schaffung der Polizeidirektion bildete die Feuerwehr die Abteilung Löschwesen.</p> <p>Zum 1. Juli 1993 wurden die Feuerwehr und der Zivilschutz zu einer Abteilung der Polizeidirektion zusammengelegt.</p>
<b>Aufbau</b>	1833  1855  1881  1885  1908  1922  1928  1943  1956	<p>Die Feuerwehr bestand aus dem Brandkorps und dem Rettungskorps. Leitung durch die jeweiligen Chefs, die nicht genauer bezeichnet wurden.</p> <p>Zur Feuerwehr kam noch das Sicherheitskorps hinzu. Ebenfalls geleitet durch einen Chef, der nicht genauer bezeichnet wurde.</p> <p>Die Feuerwehr zerfiel in das Brandkorpsbataillon mit Rettungskompanie, Sappeurkompanie und zwei Löschkompanien sowie das Sicherheitskorps. Geleitet wurde die Feuerwehr durch den Feuerwehrkommandanten.</p> <p>Das Sicherheitskorps bildete eine Kompanie, eingeteilt in zwei Platons zu je zwei Sektionen.</p> <p>Nach dem Umzug in ein grösseres Brandwachtlokal 1907 wurde das sogenannte Elektromobil angeschafft, für dessen Unterhalt und Einsatz am 1. Mai 1908 ein hauptamtlicher Zeugwart, als erster Berufsfeuerwehrmann, angestellt wurde. Es folgte der sukzessive Aufbau der ständigen Feuer- bzw. Brandwache, die die Berufsfeuerwehr bildete.</p> <p>Die Feuerwehr wurde vom Feuerwehrkommandanten geleitet und gliederte sich in: 1. die ständige Feuerwache, 2. die freiwillige städtische Feuerwehr, 3. die obligatorische Feuerwehr Bern-Bümpliz.</p> <p>Gliederung der städtischen Feuerwehr in 1. das Oberkommando, 2. die ständige Feuerwache als Berufsfeuerwehr und die Nachtwache, 3. die Feuerwehren der beiden Löschbezirke Bern-Stadt (Löschbezirk I) und Bern-Bümpliz (Löschbezirk II).</p> <p>Zum 1. Januar 1943 wurde der Stab der Feuerwehr Bümpliz aufgehoben und die beiden Kompanien dem Brandkorps-Bataillon der städtischen Feuerwehr direkt unterstellt.</p> <p>Die Feuerwehr bestand aus: a) dem Feuerwehrkommando, b) der Berufsfeuerwehr, c) dem Brandkorps, d) der Feuerpolizei, e) der Kriegsfeuerwehr, f) allfälligen weiteren Dienstzweigen, die der Feuerwehr vom Gemeinderat zugeteilt werden konnten.</p>

1997 Die Feuerwehr der Stadt Bern bestand aus der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr. Daneben bestanden nichtöffentliche Betriebsfeuerwehren. Die Freiwillige Feuerwehr gliederte sich in die Nachtwache und das Brandcorps.

## Personal

### Brandkorps:

1852-60 Chef, 2 Hauptmänner, 2 Lieutenants, 166 Mann, 6 Umbieter  
 1861-64 Chef, 2 Hauptmänner, 2 Lieutenants, 236 Mann, 2 Tambouren  
 1870 Chef, 3 Hauptmänner, 6 Lieutenants, ? Mann

### Rettungskorps:

1852-60 Chef, 2 Adjunkte, 37 Mann  
 1861-64 Chef, 2 Adjunkte, 80 Mann  
 1870 Chef, 2 Hauptleute, 1 Adjutant, 120 Mann

### Sicherheitskorps:

1855 Chef, 3 Hauptmänner, 3 Kompanien von unbestimmter Stärke  
 1870 Chef, 2 Hauptmänner, 100-120 Mann

### Brandkorps resp. freiwillige Feuerwehr:

1881 Feuerwehrkommandant, das Brandkorpsbataillon: 14 Offiziere, 24 Chargen, 19 Wachtmeister, 25 Korporäle, 192 Mann, das Sicherheitskorps: 5 Offiziere, 3 Chargen, 4 Wachtmeister, 8 Korporale, 90 Mann  
 1900 17 Offiziere, 72 Unteroffiziere, 261 Soldaten  
 1910 17 Offiziere, 78 Unteroffiziere, 310 Soldaten  
 1920 18 Offiziere, 78 Unteroffiziere, 271 Soldaten  
 1930 15 Offiziere, 86 Unteroffiziere, 266 Soldaten  
 1940 22 Offiziere, 61 Unteroffiziere, 263 Soldaten  
 1946 28 Offiziere, 83 Unteroffiziere, 387 Soldaten  
 1950 23 Offiziere, 87 Unteroffiziere, 403 Soldaten  
 1955 21 Offiziere, 85 Unteroffiziere, 367 Soldaten  
 1960 25 Offiziere, 86 Unteroffiziere, 364 Soldaten  
 1965 28 Offiziere, 77 Unteroffiziere, 370 Soldaten  
 1970 28 Offiziere, 88 Unteroffiziere, 406 Soldaten  
 1975 29 Offiziere, 97 Unteroffiziere, 279 Soldaten  
 1980 29 Offiziere, 90 Unteroffiziere, 231 Soldaten  
 1985 27 Offiziere, 74 Unteroffiziere, 227 Soldaten  
 1990 26 Offiziere, 71 Unteroffiziere, 208 Soldaten  
 1995 25 Offiziere, 62 Unteroffiziere, 222 Soldaten  
 2000 24 Offiziere, 62 Unteroffiziere, 181 Soldaten

### Feuerwache resp. Berufsfeuerwehr

1908 1 Zeugwart  
 1914 1 Postenchef, 3 Mann  
 1920 1 Chef, 5 Mann  
 1930 1 Chef, 9 Mann  
 1932 1 Chef, 13 Mann  
 1946 siehe Personalstatistik der Polizeidirektion

## übergeord. Behörde

1833-1888 Polizeikommission  
 1888- Polizeidirektion

## Aufsicht

1833-1984 Polizeikommission

**Bibliografie**

- <sup>1</sup> Organisation der Ortspolizei in der Hauptstadt vom 31. Dezember 1843: § 63, Organisations-Rgt. für die Einwohner-Gemeinds-Polizei vom 27. März 1833: § 63, Feuer-Ordnung vom 2. Oktober/ 16. November 1810, ORgt. vom 21. September 1853: § 45 Abs. 1, GRgt. vom 12. April 1871: § 95 Abs. 1, Organische Vorschriften betr. die Stadtpolizei vom 24. April 1874: § 10, Organisation der Feuerwehr vom 14. Februar 1881: §§ 1, 2, 5, 6, Organisation der Feuerwehr vom 2. Februar 1885: § 6, BVV vom 2. November 1888: Art. 35, Besondere Vorschriften für die einzelnen Verwaltungs-Abteilungen. III. Polizeidirektion vom 6. Mai 1892: Art. 39, BVV vom 27. März 1903: Art. 41, Besondere Vorschriften III. Polizeidirektion vom 17. Juni 1910: Art. 41, Besondere Vorschriften III. Polizeidirektion vom 20. Dezember 1916: Art. 41, Regulativ betr. Anstellung und Besoldung des Personals der ständigen Feuerwache vom 21. Januar 1914: Art. 1, ABzGO vom 17. März 1922: Art. 62, 63, Rgt. über die Organisation der Feuerwehr vom 4. Mai 1923, Feuerwehr-Rgt. vom 21. Juni 1928: Art. 4-8, Feuerwehrreglement vom 8. Juni 1956: Abschnitt II, ABzGO vom 11. Mai 1967: Art. 53, 54, ABzGO vom 25. März 1971: Art. 64, 65, ABzGO vom 29. November 1984: Art. 47, Feuerwehrrgt. vom 19. November 1996: Art. 5.
- <sup>2</sup> VB 1852-60: 97f., 244, VB 1861-64: 17f., VB 1869-71: 30ff., Behördenverzeichnis 1870: 8f., VB 1881: 44, VB 1900: 100, VB 1908: 63f., VB 1910: 73, VB 1914: 77, VB 1920: 87f., VB 1930: 44, VB 1932: 42, VB 1940: 51, VB 1943: 61, VB 1946: 81, VB 1950: 65, VB 1955: 57, VB 1960: 70, VB 1965: 78, VB 1970: 89, VB 1975: 95, VB 1980: 103, VB 1985: 134., VB 1990 Anhang: 89, VB 1993: 62, VB 1995 Anhang: 72, VB 2000 Anhang: 81.
- <sup>5</sup> Berufsfeuerwehr Bern 1989, Riser 1961.